

Metallbau Schneider - Am Bonnerod 6 - 36358 Herbstein
Stadt Kelsterbach
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach

Kontakt:

Metallbau Schneider
Am Bonnerod 6
36358 Herbstein

Inhaltsverzeichnis

Herbstein, 30.06.2021

1. Informationsschreiben
2. Ansprechpartner
3. Referenzen
4. Kompletter Dokumentensatz Eigenerklärung
5. Leistungsverzeichnis

Mit freundlichen Gruß



David Schneider

Metallbau Schneider - Am Bonnerod 6 - 36358 Herbstein

Stadt Kelsterbach
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach

Kontakt:

Metallbau Schneider
Am Bonnerod 6
36358 Herbstein

Informationsschreiben

Herbstein, 30.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang übersenden wir Ihnen das gewünschte Angebot für die Rollcontainer.

Über uns:

Wir sind Hersteller von Logistik Rollcontainer für den anspruchvollen Einsatz.

Rollcontainer aus unserem Hause werden in hervorragender Qualität hergestellt. Diese umfasst eine Module Bauweise aus eloxierten Aluminiumprofilen, exzellente Verarbeitung und eine ausgereifte und langlebige Konstruktion. Durch diese Punkte entstehen Rollcontainer die den anspruchvollen Einsätzen gerecht werden.

Unsere Rollcontainer werden nach der AGBF-Fachempfehlung geplant und gefertigt.

Unsere besonderen Stärken liegen darin, flexibel und zuverlässig auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen. Über ein großes Standard Programm stellen wir auch maßgeschneiderte Rollcontainer für Sie her. Nennen Sie uns Ihre Anforderungen und wir entwickeln die passende Lösung für Sie.

Unser Motto lautet:

Ihre Vorstellungen sind unsere Herausforderungen
Ihre Zufriedenheit unsere Motivation

Bremssystem:

Die Totmannbremse erfolgt durch eine Trommelbremse an den Rollen. Die Lenkrollen besitzen alle Richtungsfeststeller.

Der Mechanismus ist aus einem Edelstahlgestänge gefertigt. Die Griffstangen sind mit einer kälteisolierten farbige Ummantelung ummantelt.

Die Container können mit handelsüblichen Sicherungssysteme gesichert werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Gruß

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping, elongated loops that form a stylized, cursive name.

David Schneider

Metallbau Schneider - Am Bonnerod 6 - 36358 Herbstein
Stadt Kelsterbach
Mörfelder Straße 33
65451 Kelsterbach

Kontakt:

Metallbau Schneider
Am Bonnerod 6
36358 Herbstein

Referenzen

Herbstein, 30.06.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen 3 Referenzen.

Kunde: Landkreis Göttingen

Anzahl Rollcontainer: 52 Stck.
Auftragsvolumen: ca. 82.000,00 €/2018 (Betrag ohne MwSt.)
Ansprechpartner: Herr Halleemann
Telefonnummer: 05522/960-2322
E-Mail: Halleemann@landkreisgoettingen.de

Kunde: Landkreis Kaiserslautern

Anzahl Rollcontainer: 25 Stck.
Auftragsvolumen: ca. 42.000,00 €/2018 (Betrag ohne MwSt.)
Ansprechpartner: Herr Kneip
Telefonnummer: 0174/6666187
E-Mail: Juergen.Kneip@gmx.net

Kunde: Pharmaserv Marburg

Anzahl Rollcontainer: 34 Stck.
Auftragsvolumen: ca. 53.000,00 €/2018 (Betrag ohne MwSt.)
Ansprechpartner: Herr Funk
Telefonnummer: 06421/394870
E-Mail: tilo.funk@pharmaserv.de

Falls weitere Referenzen benötigt werden, senden wir Ihnen diese natürlich zu!



David Schneider

Erklärung
zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten
aus ausbeuterischer Kinderarbeit

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:

- Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle;
- Spielwaren;
- Teppiche;
- Textilien;
- Lederprodukte;
- Billigprodukte aus Holz;
- Natursteine;
- Agrarprodukte wie z. B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

Enthält die Leistung oder Lieferung derartige Produkte, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden? Ja Nein

2. Falls ja, ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung **ankreuzen!**

- a) Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben. Ja

Kann die Erklärung unter Buchst. a nicht abgegeben werden, ist folgende Erklärung notwendig:

- b) Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen. Ja

3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unsere Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. – nach Vertragsschluss – den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

Herbsteln, 27.06.2021

Ort, Datum

Logiroll

Metallbau Schneider Inh. David Schneider
Am Bonnerod 6
36358 Herbsteln
Tel: 05543 / 9188622

Firmenstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bedarfsstelle: Stadt Kelsterbach

Firma: Logmat

Aktenzeichen: GW-12

Los: 3

Merkblatt für Aufbauhersteller von Feuerwehrfahrzeugen

Die nachfolgenden Informationen dienen der reibungslosen Abwicklung von Lieferaufträgen für Feuerwehrfahrzeuge an hessische Kommunen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

- 1 Sofern ein Fahrgestell beigestellt wird, hat es der Auftragnehmer als Eigentum der Kommune (bei Landesbeschaffungsaktionen als Eigentum des Landes Hessen) zu kennzeichnen, es sicher zu verwahren und auf eigene Kosten gegen Verlust oder Beschädigung zu versichern. Es ist bei der Anlieferung auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit für den erteilten Auftrag zu prüfen und auf offensichtliche Mängel zu kontrollieren.
- 2 Sofern die feuerwehrtechnische Beladung vom Auftraggeber für die Anpassung der Lagerungen und Abnahme durch den Technischen Prüfdienst Hessen (TPH) angeliefert wird, ist sie als Eigentum des Auftraggebers zu kennzeichnen, sicher zu verwahren und auf eigene Kosten gegen Verlust oder Beschädigung zu versichern.
- 3 Nach der Fertigstellung ist das Fahrzeug dem TPH zur Abnahme im Herstellerwerk vorzustellen, der im Auftrag des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie der Unfallkasse Hessen tätig wird. Dabei ist folgendes zu beachten:
 - 3.1 Alle für die Durchführung der Abnahmeprüfung nach den einschlägigen Normen und sonstigen Vorschriften erforderlichen Einrichtungen müssen vorhanden sein. Dem TPH muss es auch ermöglicht werden, das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs bei einer Probefahrt auf öffentlichen Straßen selbst auszuprobieren. Eine Einrichtung zur Durchführung der statischen Kippprüfung muss bei Bedarf verfügbar gemacht werden können.
 - 3.2 Für die Abnahme wird grundsätzlich die rechnerische Gewichtsbilanz zugrunde gelegt. Sie basiert auf dem gewogenen Leergewicht nach StVZO des fertig ausgebauten Fahrzeugs und ist dem TPH vorzulegen. Ausschließlich für die örtliche Zusatzbeladung können die tatsächlichen Gewichte herangezogen werden.
 - 3.3 Das Fahrzeug ist mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin zur Abnahme zu melden. Sofern mehrere Fahrzeuge für hessische Kommunen gefertigt werden, sind sie nach Möglichkeit für die Abnahme zusammenzufassen.
 - 3.4 Die Durchführung einer Abnahmeprüfung durch den TPH ist kostenlos. Ist eine Abnahme durch das Verschulden des Auftragnehmers nicht möglich oder muss die Prüfung wegen gravierender bzw. zu vieler Mängel abgebrochen werden, sind für alle weiteren Abnahmeprüfungen die tatsächlich entstehenden Kosten, mindestens jedoch eine Kostenpauschale von 400,00 € durch den Auftragnehmer an die Fa. medical airport service GmbH (mas) zu entrichten.
 - 3.5 Bei einer Entfernung von bis zu 600 km zwischen dem Herstellerwerk und dem Sitz des Auftraggebers werden keine Reisekosten für den TPH erhoben. Bei größeren Entfernungen sind vom Auftragnehmer anteilige Reisekosten an die Fa. mas zu entrichten, die im Einzelfall zu erfragen sind.

- 3.6 Der TPH muss die unproduktiven Reisezeiten und die Reisekosten möglichst gering halten. Er ist daher gehalten, Abnahmen mehrerer Hersteller aus einer Region möglichst zusammenhängend durchzuführen, wodurch mitunter kurze Wartezeiten für einen Abnahmetermin entstehen können.
- 3.7 Auftragnehmer in nichtdeutschsprachigen Staaten müssen dem TPH während der Abnahme kostenlos eine Dolmetscherin oder einen Dolmetscher zur Verfügung stellen und den gesamten Schriftverkehr in deutscher Sprache abfassen.
- 4 Alternativen bei der Schaumausrüstung
- 4.1 An Stelle der nach Norm vorgesehenen Mehrbereichsschaummittel (Zumischrate 3 %) darf auf Wunsch auch ein für die Brandklasse B geeignetes Schaummittelkonzentrat (Zumischrate 1 %) in Kanistern mitgeführt werden, wenn der Z-Zumischer nach DIN 14384 dafür angepasst ist und keinerlei Einschränkungen in der Funktionalität gegenüber der herkömmlichen Ausrüstung zu erwarten sind. Der mitgeführte Schaummittelvorrat darf im gleichen Verhältnis verringert werden. Zielvorgabe, sofern normativ nichts anderes gefordert: Schaumabgabe über die Zeitdauer von mindestens 10 Minuten bei Nenndurchfluss des größten mitgeführten Schaumrohrs.
- 4.2 An Stelle eines nach Norm vorgesehenen Z-Zumischers nach DIN 14384 ist auch die Verwendung eines so genannten Turbinenzumischers zulässig, der an einen vorhandenen Druckabgang angekuppelt oder fest in einen zusätzlichen Druckabgang integriert werden kann. Das Schaummittel darf in diesem Fall auch in einem fest eingebauten Schaummitteltank im Fahrzeug mitgeführt werden. Dann ist aber sicherzustellen, dass auch weiteres Schaummittel z.B. in Kanistern nachgeführt und zugemischt werden kann. Einsatztaktische Einschränkungen im Vergleich zu der herkömmlichen Schaumausrüstung dürfen nicht entstehen.
- 5 Fest aufgebaute Wasserwerfer bzw. Schaum-Wasserwerfer sind grundsätzlich nur an Fahrzeugen zulässig und abnahmefähig, bei denen sie normativ vorgeschrieben oder ausdrücklich für zulässig erklärt worden sind. Dies gilt auch für eine vorbereitende Verrohrung.
- 6 Eine Auslieferung ist erst nach mängelfreier Abnahme durch den Technischen Prüfdienst und den Auftraggeber zulässig. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den Abnahmebericht des Technischen Prüfdienstes vorzulegen.

Erreichbarkeit des Technischen Prüfdienstes Hessen ab 04.02.2015:
medical airport service GmbH, Hessenring 13a, D-64546 Mörfelden-Walldorf
E-Mail: Fahrzeugabnahme@medical-gmbh.de

Die vorstehenden Hinweise werden anerkannt:

27.06.2015

Datum, Unterschrift des Bieters
(beim Fehlen der Unterschrift kann das Angebot nicht gewertet werden)

Logroll; Am Borend 6; 36358 Hebstem
(Name und Anschrift des Bieters)

Vergabenummer: Beschaffung GW-L2 für die FF Kelsterbach

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19. Dezember 2014, GVBl. S. 354

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt entsprechend den Vorgaben der §§ 4 und 6 des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) zur Zahlung des Mindestlohns gemäß § 20 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) bzw. des Tariflohns nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) nicht auf Beschäftigte bezieht, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

Nachfolgende Erklärung ist zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Ich/Wir erkläre/n:

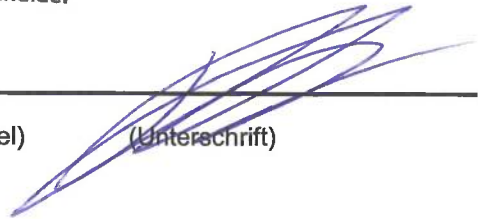
1. Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass ich/wir gemäß § 4 Abs. 1 HVTG die für mich/uns geltenden gesetzlichen, aufgrund eines Gesetzes festgesetzten und unmittelbar geltenden tarifvertraglichen Leistungen zu gewähren habe/n. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Regelung verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller die Einhaltung dieser Verpflichtung nachzuweisen ist.
 2. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, gemäß § 4 Abs. 2 HVTG meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrags entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des AEntG gebunden ist.
 3. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, gemäß § 4 Abs. 3 und § 6 HVTG meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das den Vorgaben des MiLoG entspricht. Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder Verleihunternehmen sind im Angebot, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, spätestens jedoch vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen oder Verleihunternehmen die entsprechenden Erklärungen in Textform abzugeben und vorzulegen.
- Die Erklärung kann entfallen, soweit sie bereits in einem Präqualifizierungsregister hinterlegt ist.

- Die Einhaltung der nach Bundesrecht oder aufgrund von Bundesrecht für mich/uns geltenden Regelungen von besonders festgesetzten Mindestentgelten (Mindestlohn) als Mindeststandard im Angebot entfällt, soweit nach § 4 HVTG Tariftreue gefordert werden kann und die danach maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten günstiger ist als die für sie nach Bundesrecht geltenden Bestimmungen.
4. Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.
5. Ich/wir verpflichte/n mich/uns für den Fall der Ausführung vertraglich übernommener Leistungen durch Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 6 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Tariftreue- und sonstige Verpflichtungs- sowie Mindestlohnerklärungen der Nachunternehmen nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

Logiroll

Metallbau Schneider Inh. David Schneider
 Am Bonnerod 6
 36358 Herbstein
 Tel: 06643 / 9188622

Hebsten; 27.06.2021



(Ort/Datum)

(Firmenbezeichnung/-Stempel)

(Unterschrift)

4.2.1 Ausschlussgründe

§§ 123, 124 GWB, AEntG, AufenthG, MiLoG

Hinweis: Diese Erklärung ist von Einzelbietern, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Ich erkläre / Wir erklären, dass:

- Keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach
 - § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 - § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 - § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 - § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
 - § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
 - § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
 - den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

- o Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- o den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung nach diesen Vorschriften steht eine Verurteilung nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Ich erkläre / Wir erklären weiter, dass

- nicht durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, dass mein / unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und
- ich / das Unternehmen nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG oder § 19 MiLoG sanktioniert worden bin / sind.

HINWEIS: Wenn einzelne oder mehrere der vorstehenden Punkte doch zutreffend sind, hat der Bieter diese in dieser Erklärung zu streichen und die Gründe hierfür separat in seinem Angebot zu erläutern (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).

Ich erkläre / Wir erklären weiter, dass keiner der folgenden Tatbestände des § 124 GWB auf mich / uns zutrifft:

***HINWEIS:** Wenn einzelne oder mehrere der nachfolgenden Punkte doch zutreffend sind, hat der Bieter diese in dieser Erklärung zu streichen und die Gründe hierfür separat in seinem Angebot zu erläutern (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).*

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen
 - versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Ich bin / Wir sind uns dessen bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärungen den Ausschluss von diesem und ggf. weiteren Vergabeverfahren bzw. Aufträgen zur Folge hat. Werden diese Umstände nach Zuschlagserteilung

bekannt, besitzt der Auftraggeber ein außerordentliches Kündigungsrecht bzw. ein Rücktrittsrecht. Mögliche Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt.

Logiroll, David Schneider

30.06.202


Firma
Erklärender in Textform

1
Datum

4.2.2 Berufshaftpflichtversicherung

Hinweis:

Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. jeweils 1.500.000 € je Schadensfall für

- Personenschäden und
- Sachschäden

oder eine Erklärung, dass der Bieter eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindeststandard).

Fehlt der Versicherungsnachweis **oder** die Erklärung, wird das Angebot ausgeschlossen.

Fügen Sie ggf. entsprechende Nachweise bei. Die Nachweise dürfen nicht älter als sechs Monate sein. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache müssen in einer Übersetzung vorgelegt werden. Der Bewerber garantiert die Richtigkeit der Übersetzung.

- Wir verpflichten uns, spätestens zum Zuschlagszeitpunkt eine Versicherung in dem geforderten Mindestumfang abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen.
- Eine Versicherung mit dem geforderten Mindestumfang haben wir bereits abgeschlossen. Wir verpflichten uns, spätestens zum Zuschlagszeitpunkt die Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen. Dem Bieter ist bekannt, dass bei Nichtvorliegen der Bescheinigung das Angebot ausgeschlossen wird.

Logiroll; David Schneider


Firma
Erklärender in Textform

30.06.202

1

Datum

4.2.3 Erklärung zur Bietergemeinschaft

Hinweis: Diese Erklärung ist nur einzureichen, sofern als Bietergemeinschaft angeboten wird. In diesem Fall ist die Erklärung auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Ich bin Bevollmächtigter folgender Bietergemeinschaft

/

Name der Bietergemeinschaft (Bitte in allen Schreiben als Adressat verwenden)

Bieter und zugleich Bevollmächtigter der Bietergemeinschaft:	Name:	/
	Rechtsform:	/
	Straße:	/
	PLZ, Ort:	/
	Ansprechpartner:	/
	Telefon:	/
	Telefax:	/
	E-Mail-Adresse	/

Mitglied der Bietergemeinschaft:	Name:	/
	Rechtsform:	/
	Straße:	/
	PLZ, Ort:	/
	Ansprechpartner:	/
	Telefon:	/
	Telefax:	/
	E-Mail-Adresse:	/

Mitglied der Bietergemein- schaft:	Name:	/
	Rechtsform:	/
	Straße:	/
	PLZ, Ort:	/
	Ansprechpartner:	/
	Telefon:	/
	Telefax:	/
	E-Mail-Adresse:	/

Mitglied der Bietergemein- schaft:	Name:	/
	Rechtsform:	/
	Straße:	/
	PLZ, Ort:	/
	Ansprechpartner:	/
	Telefon:	/
	E-Mail-Adresse:	/

Für ggf. weitere Mitglieder kann eine Kopie dieses Vordruckes verwendet werden.

Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.

Klicken
oder tip-
pen Sie,
um ein
Datum
einzuge-
ben.

Firma
Erklärender in Textform

Datum

4.2.4 Bevollmächtigung der Bietergemeinschaft

Hinweis: Diese Erklärung ist nur einzureichen, sofern als Bietergemeinschaft angeboten wird. In diesem Fall ist die Erklärung auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Bevollmächtigter der Bietergemeinschaft:

Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.

Bevollmächtigte Firma
Erklärender in Textform

Datum

Datum

Mit dieser Vollmacht beauftragen wir das oben als Bevollmächtigter der Bietergemeinschaft benannte Mitglied im Namen und Auftrag der Bietergemeinschaft zur rechtsverbindlichen Abgabe des Angebots, zu Abschluss und Vertragsdurchführung, zur Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie zur Vornahme von Verfahrenshandlungen.

Den Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist bekannt und wird mit der Unterschrift bestätigt, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch haften.

4.2.5 Erklärung über die Bereitstellung von Ressourcen

(Verpflichtungserklärung)

Hinweis: Diese Erklärung ist nur einzureichen, wenn sie auf Ressourcen Dritter zurückgreifen. In diesem Fall ist die Erklärung auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Hinweis: Die Erklärung ist vom Ressourcengeber (= Unterauftragnehmer) vollständig auszufüllen, nicht von demjenigen der die Ressource erhält. Fehlende oder fehlerhafte Eintragungen führen zur Ungültigkeit dieser Erklärung. Damit gilt die Erklärung im Bedarfsfall als nicht abgegeben. Auch konzernverbundene Unternehmen und freiberuflich Tätige sind Dritte in diesem Sinne.

Das Unternehmen

Firma: / _____

Anschrift: / _____

Telefon: / _____

Telefax: / _____

E-Mail-Adresse: / _____

Ansprechpartner: / _____

erklärt, dass es dem Bieter

Firma: / _____

für die Erfüllung des Auftrages notwendige Ressourcen zur Verfügung stellt:

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

/ _____

Das Unternehmen (Unterauftragnehmer) erklärt weiter, dass es für den Fall der Eignungsleihe i. S. d. § 47 Abs. 1, Abs. 3 VgV (also betreffend die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe gemeinsam mit dem Generalunternehmer gegenüber dem Auftraggeber haftet (§ 47 Abs. 3 VgV).

Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.

Ressourcengebende Firma
Erklärender in Textform

Datum

Datum

Für ggf. weitere Ressourcengeber kann eine Kopie dieses Vordruckes verwendet werden.

4.2.6 Erklärung zum Datenschutz und zur Verschwiegenheit

Hinweis: Diese Erklärung ist jeweils von Einzelbietern, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Wir verpflichten uns, das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Bundesdatenschutzgesetz) in der derzeit geltenden Fassung sowie alle sonstigen im Rahmen der Leistungserbringung maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz und zur Geheimhaltung zu beachten.

Weiter verpflichten wir uns:

- erlangte Daten und Informationen aus der Tätigkeit für den Auftraggeber nicht an Dritte weiterzugeben oder zu verwerten,
- erlangte Daten und Informationen nur dem für die Erreichung des Zwecks unmittelbar erforderlichen Mitarbeiterkreis zugänglich zu machen,
- die erlangten Daten nur vereinbarungsgemäß, insbesondere zur Problembeseitigung, zu verwenden und zu bearbeiten und diese Daten während der Dauer der vereinbarten Bearbeitungszeit sorgfältig gegen eine nicht vereinbarte Nutzung zu schützen,
- die Daten nach dem vereinbarten Gebrauch auf den betroffenen EDV-Anlagen vollständig zu löschen und ferner keine Datenkopien – unabhängig in welcher Medienform – zurückzubehalten (Datenkopien auf elektronischen Medien sind zu löschen. Ist eine Löschung nicht möglich, ist das Speichermedium unwiederbringlich im Rahmen des technisch Möglichen zu vernichten. Auf sonstigen Medien enthaltene Daten sind zu vernichten.),
- neben den elektronischen Protokollen des Betriebssystems jeden Zugriff schriftlich zu protokollieren und sämtliche Protokolle mindestens zwei Jahre aufzubewahren. Die Protokolle sind auf Anforderung dem Erklärungsempfänger zur Verfügung zu stellen. Die Umsetzung dieser Regelung wird im Projekt noch abgestimmt.

Wir werden bei Zuschlag alle im Projekt eingesetzten Personen entsprechend § 5 BDSG schriftlich auf das Datengeheimnis verpflichten und die Nachweise dem Auftraggeber auf Anforderung vorlegen.

Bei Nichtvorlage dieser Verpflichtungen besitzt der Auftraggeber nach entsprechender Verzugsetzung ein außerordentliches Kündigungsrecht bzw. ein Rücktrittsrecht.

Logiroll; David Schneider

30.06.202

1

Firma

Datum

Erklärender in Textform

4.2.7 Übersicht Unterauftragnehmer

Hinweis: Diese Erklärung ist nur einzureichen, wenn sie auf Ressourcen Dritter zurückgreifen. In diesem Fall ist die Erklärung auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

- Ich werde nachfolgend aufgeführte Unternehmen als Unterauftragnehmer für die Leistungserbringung einsetzen.

Bitte vervollständigen Sie die Aufstellung über die Struktur der Unternehmen, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind. Geben Sie zu allen in der Tabelle aufgeführten Unternehmen folgende Detailinformationen an:

Unternehmen	
Bereich(e), in dem/denen Leistungen erbracht werden	/
Firma	/
Rolle	/
Anschrift	/
Ansprechpartner	/
Telefon / Fax / E-Mail	/

Unternehmen	
Bereich(e), in dem/denen Leistungen erbracht werden	/
Firma	/
Rolle	/
Anschrift	/
Ansprechpartner	/
Telefon / Fax / E-Mail	/

Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.

Firma
Erklärender in Textform

Datum

Datum

Für ggf. weitere Unterauftragnehmer kann eine Kopie dieses Vordruckes verwendet werden.

4.2.8 Einwilligung Datenübermittlung

Hinweis: Diese Erklärung ist jeweils von Einzelbietern, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und allen Unterauftragnehmern auszufüllen und mindestens in Textform zu kennzeichnen.

Einwilligung zur Datenübermittlung

Der Auftraggeber wird bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie insbesondere bei der Bewertung der Angebote extern unterstützt. Alle eingereichten Unterlagen werden daher auch den beteiligten Mitarbeitern dieser Dienstleister zugänglich gemacht. Diese Mitarbeiter unterliegen hinsichtlich aller Informationen zu den Bietern und zu den Inhalten der Angebote der Bieter der Geheimhaltungspflicht.

Erklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir mich/uns sowohl mit der zuvor beschriebenen Vorgehensweise des Auftraggebers als auch mit der Übermittlung der hiervon betroffenen Daten an den externen Dienstleister des Auftraggebers vollumfänglich einverstanden.

Logiroll; David Schneider

30.06.202

1

Firma

Datum

Erklärender in Textform

4.2.9 Hinweise zur Datenverarbeitung

(EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Öffentlicher Auftraggeber gemäß den Vergabeunterlagen, insbesondere den Bewerbungsbedingungen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie ein Angebot abgeben, werden folgende Informationen erhoben:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- zur Vertragsanbahnung und -abwicklung
- um Sie als Geschäftspartner identifizieren zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Angebotseinreichung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Angebots und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen im Vergabeverfahren bzw. aus dem Vertrag erforderlich.

Die im Zuge des Beschaffungsvorhabens erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (aus dem Kommunal- und/oder Vergaberecht) gespeichert (vgl. bzw. wg. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) und danach gelöscht, es sei denn, Sie haben in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von vorvertraglichen und Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an externe Berater im Vergabeverfahren, Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte (z. B. im Nachprüfungsverfahren). Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre vom Auftraggeber verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die ge-

plante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht beim Auftraggeber erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer beim Auftraggeber gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer beim Auftraggeber gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und der Auftraggeber die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie dem Auftraggeber bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an den Auftraggeber.

Der Bewerber/Bieter/Auftragnehmer bestätigt, auf die vorstehenden Hinweise zur Datenverarbeitung hingewiesen worden zu sein und von ihrem Inhalt Kenntnis genommen zu haben, sowie mit der Geltung einverstanden zu sein.

Logiroll: David Schneider

30.06.202

1

Firma
Erklärender in Textform

Datum

Angaben: Eignung - Leistung - Preise (AELP) | Los 3 | Rollcontainer (16 Stk.) für GW-L2

Legende:

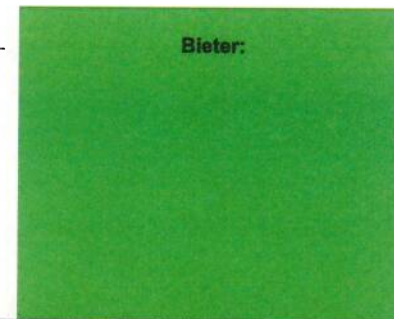
A = Ausschlusskriterium (keine Punktevergabe, sondern erfüllt oder nicht erfüllt). Nur diese Anforderungen/Leistungen sind **zwingend**. Bei einer verneinenden oder einschränkenden Antwort erfolgt ein Angebotsausschluss.
 --- = Informativ Angabe, gleichwohl verbindlich angeboten
 KHG = Kriterienhauptgruppe
 KG = Kriteriengruppe
 K = Kriterium

Wichtige Hinweise für die Bearbeitung des Dokumentes:

- Wenn Leistungspositionen in Standard/Serie enthalten sind, so kann dies an der entsprechenden Stelle vom Bieter anstatt des Euro-Betrags angegeben werden. Auch ist der Verweis "Enthalten in Position ___" und/oder "Serie" o. Ä. zulässig.
- Der Verweis auf Stellen in einem anderen Angebot ist (z.B. anderes Los) nicht zulässig.
- Änderungen, abändernde Ergänzungen und/oder Verneinungen der gestellten Anforderungen sind unzulässig.
- Wenn Zahlenwerte gefordert werden, genügt ein reines "Ja" als Antwort nicht.
- Soweit der Platz in dieser Tabelle für eine Antwort nicht ausreicht, verwenden Sie bitte eine Anlage.
- Optionen sind **zwingend** anzubieten, sofern als A-Kriterium gekennzeichnet.
- Bei Alternativpositionen ist zwingend mind. eine (1) Alternative anzubieten.

Auf § 57 VgV wird hingewiesen.

Bitte treffen Sie keine Annahmen, sondern nutzen Sie im Zweifel das Mittel der Bieterfrage über das benannte eVergabe-System.



Kriterium (K) A/B	Position	Anforderung	geforderte Anzahl	Angaben des Bieters ("Ja" / "Nein" und/oder inhaltlich)	Angabe des Bieters (Preis) in Euro ohne Umsatzsteuer (netto) und ohne Berücksichtigung von Skonti gesamt
EIGNUNG					
KG 1: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (zu Abschnitt III.1.1) der EU-Bekanntmachung)					
A	A.1	Handelsregisterauszug Bitte reichen Sie eine aktuelle Handelsregisterauskunft ein, sofern für Ihre Rechtsform einschlägig. Zudem bedarf es einer Erklärung, dass seit dem Datum des Auszugs keine eintragungspflichtigen Sachverhalte angefallen sind. (Ausschlusskriterium)		Ja	/
A	A.2	Eigenerklärungen gem. Abschnitt 4.2 (der BB) Bestätigen Sie, dass Sie alle Eigenerklärungen des Abschnitts 4.2 der Bewerbungsbedingungen ausgefüllt und unterschrieben mit dem Angebot eingereicht haben? (Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“)		Ja	/

KG 2: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (zu Abschnitt III.1.2) der EU-Bekanntmachung					
A	A.3	Jahresumsatz bezogen auf den Auftragsgegenstand			
		<p>Bestätigen Sie, dass der Jahresumsatz Ihres Unternehmens jeweils getrennt in den Jahren 2018, 2019 und 2020 und bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand jeweils mindestens 100.000 Euro betrug (Mindestanforderung)?</p> <p>Bei Bietergemeinschaften und beim Einsatz von Nachunternehmern werden die Werte für die Wertung addiert.</p> <p>(Ausschlusskriterium, Antwort „Ja“ oder „Nein“)</p>		<p style="text-align: center;">Ja</p>	/
KG 3: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (zu Abschnitt III.1.3) der EU-Bekanntmachung					
A	A.4	Referenzprojekte			
		<p>Benennen Sie drei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten zwei Jahren (ggf. auf einer Anlage zum Angebot).</p> <p>Folgende Angaben zu den Referenzprojekten sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzbeschreibung des Vorhabens, aus der die erbrachten Leistungsinhalte hervorgehen • Angabe des jeweiligen Referenzauftraggebers <p>(Ausschlusskriterium)</p>		<p style="text-align: center;">Ja</p>	/

LEISTUNG			
KG 1 - Allgemeines			
A	1.1	<p>Allgemeine Hinweise: Beschafft werden Rollcontainer für einen Gerätewagen-Logistik Typ GW-L2, entsprechend DIN 14555-22.</p> <p>Die Rollcontainer müssen zum Zeitpunkt der Indienststellung (Übernahme durch die Feuerwehren) den aktuellen / neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften wie z.B. EG-Richtlinien, Straßenverkehrszulassungsordnung, UVV, Gerätesicherheitsgesetz, DIN, ISO- und EN-Normen, VDE-Vorschriften, DFV-Richtlinie für Rollcontainer sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen.</p>	
A	1.2	<p>Eine eventuell notwendige Ersatzteilversorgung muss für min. 10 Jahre gesichert sein. Da es sich um ein FW- Einsatzmittel handelt, ist die Versorgung mit einsatzrelevanten Ersatzteilen kurzfristig zu gewährleisten</p>	
A	1.3	<p>Für sämtliche Rollcontainer und Ausrüstungslagerungen ist eine Vollgarantie von mindestens zwei (2) Jahren zu geben.</p>	
A	1.4	<p>Erforderliche Beschriftungen und Betriebsanleitungen müssen in deutscher Sprache vorgenommen bzw. beigelegt werden.</p>	

KG 2 - Rollcontainer - Basistechnik

		Allgemeiner Hinweis: Aus logistischen und ausbildungsrelevanten Gründen müssen nachfolgende Ausrüstungsgegenstände auf den Rollcontainern gelagert werden:			
A	2.1	Rollcontainer entsprechend der DFV bzw. AGBF-Richtlinie mit mindestens 400 kg Tragkraft und der empfohlenen Grundfläche von 1200 x 800 mm. Einseitig mit Schiebbügel kälteisolierender ausgeführt mit selbsttätiger Bremse auf alle Räder (mind. 200 mm Ø) wirkend, mit zusätzlicher Feststellbremse an den Lenkrollen am Schiebbügel. Brems- und Feststellsystem ausgeführt in wartungsarmer Ausführung mit innenliegenden Trommelbremsen und Bremssystem vorzugsweise im Rollcontaineraufbau integriert. Alle Räder müssen als lenkbare Räder mit Feststeller ausgestattet sein. Die Räder müssen möglichst weit außen angebracht sein und in der gleichen Spur laufen (verladebar über Schienen). Angabe Grundpreis Rollcontainer für geforderte Anzahl:	16		12.800,00 €
A	2.2	Rollcontainersicherung passend für das Sicherungssystem des Transportfahrzeuges mit Halteklauen zwischen 35 mm und 50 mm Innenmaß geeignet für eine Höchstmaße von 500 kg. Das verwendete System ist mit dem Auftraggeber im Bezug auf das in Los 1 beschriebene Sicherungssystem (und für den Auftraggeber kostenfrei) abzustimmen.	16		720,00 €
A	2.3	Stapertaschen an der Unterseite der Plattform des Rollcontainers von beiden Querseiten benutzbar.	7		665,00 €
A	2.4	Kranösen an der Oberseite des Rollcontainers an allen Ecken zur Verwendung mit üblichen Karabinern oder kleinen Kranhaken. Die Konstruktion muss es erlauben, das komplette Gewicht des Rollcontainers auch mit einem Gehänge nur mit zwei Ösen zu bewegen.	6		1.320,00 €
A	2.5	Optional Kranösen an der Oberseite des Rollcontainers an allen Ecken zur Verwendung mit üblichen Karabinern oder kleinen Kranhaken. Die Konstruktion muss es erlauben, das komplette Gewicht des Rollcontainers auch mit einem Gehänge nur mit zwei Ösen zu bewegen. HINWEIS: Der Auftraggeber hat das Recht, auch nur einzelne Rollcontainer mit Kranösen versehen zu lassen. Sodann gilt der hier angegebene Preis im Verhältnis anteilig.	10		(2.200,00 €)

---	2.6	Optional Farbliche Markierung zur schnellen Einschätzung des Gesamtgewichtes der Rollcontainer im Bereich des Handgriffes in Abstimmung mit dem Auftraggeber in den Unterteilungen: - bis 100 kg - 101 kg bis 200 kg - 201 kg bis 300 kg - 301 kg bis 400 kg - 401 kg bis 500 kg	16	(640,00 €)
-----	-----	---	----	------------

KG 3 - Rollcontainer - Ausbauten					
A	3.1a	Rollcontainer - Gitterbox hohe Ausführung Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer (Pos. 2.1) ausgeführt als Gitterbox. Gitter aus feuerverzinktem Stahl mit einer Wandhöhe zwischen 800 mm und 900 mm mit seitlich auf halber Höhe abklappbarer Seitenwand zur ergonomischen Entnahme (nach Vorgabe des Auftraggebers)	5		3.100,00 €
---	3.1b	Optional Einsatz für Pos. 3.1a ausgeführt als geschweißte Kunststoffwanne, Wandhöhe zwischen 500 mm und 600 mm.	5	Ausgeführt als geschweißte Kunststoffwanne	(1.450,00 €)
---	3.1c	Optional Aufsatz ausgeführt als Plane mit Spannvorrichtung oder Deckel aus Kunststoff, abnehmbar für Kunststoffwanne Pos. 3.1b.	5	Ausgeführt aus Kunststoff	(325,00 €)
A	3.2a	Rollcontainer - Schnelleinsatzzelt Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer (Pos. 2.1) zur Lagerung nachfolgend beigestellter Ausrüstung: - 1 x Schnelleinsatzzelt Inhag PRZ 30 - 4 x Stahl Pressluftflaschen, 6,0 l 300 bar Zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung: - 2 x Euroboxen 600 x 400 x 320 mm Hinweis: die Geräte müssen gesichert im liegenden Zustand gelagert werden und von beiden Längsseiten des Rollcontainers entnehmbar sein. Die Abdeckung muss stabil, abriebfest und mit Kantenschutz versehen als Arbeitsfläche nutzbar sein.	1		580,00 €
---	3.2b	Optional Aufpreis ggü. Pos. 3.2a für zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung: - 2 x Eurobox 600 x 400 x 320 mm	1	/	(34,00 €)
A	3.3	Rollcontainer - Hygiene Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerung und Montage nachfolgend zu liefernder Ausrüstung: - 1 x Waschbecken Edelstahl ca. 400 x 300 mm - 1 x Armatur schwenkbar ausgeführt zur berührungslosen Wasserabgabe - 1 x Warmwasserheizung als Durchlauferhitzer - 3 x Universalspender für Desinfektionsmittel, Handwaschseife und Handcreme - 1 x Papierhandtuchspender Edelstahl - 1 x Müllbehälter mit Klappe integriert in den Aufbau - 1 x stabile Halterung für Müllsäcke - 4 x Eurobox 600 x 400 x 235 mit Deckel - 1 x Wasseranschluss Storz C zur Versorgung an der Einsatzstelle aus Löschfahrzeug mit Druckminderer - 1 x Abwasserschlauch ca. 5 m	1		1.680,00 €

A	3.4a	<p>Rollcontainer Stromerzeuger:</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer (Pos. 2.1) zur Lagerung nachfolgend beigelegter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Stromerzeuger nach DIN 14 685 mit 14 kVA - 1 x Leitungsroller, 400/230 V DIN 61316, 50 m - 2 x Leitungsroller, 230 V DIN 61316, 50 m - 1 x Verlängerungskabel zur Gebäudeeinspeisung, lose 20 m - 1 x BW-Kanister, 20 l - 1 x Betankungsset - 2 x Scheinwerfertrage mit zwei LED Strahlern - 2 x Teleskop Dreibeinstativ DIN 14682 <p>Hinweis: der Stromerzeuger muss entnehmbar (kein Auszug erforderlich) auf dem untersten Boden betriebsbereit gelagert werden und dauerhaft auf dem Rollcontainer betrieben werden können.</p>	3		2.640,00 €
---	3.4b	<p>Optional Aufpreis ggü. Pos. 3.4a für zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x Eurobox 600 x 400 mm 	3	/	(34,00 €)
A	3.5a	<p>Rollcontainer Beleuchtung</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer (Pos. 2.1) zur Lagerung nachfolgend beigelegter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Stromerzeuger nach DIN 14 685 mit 9 kVA - 1 x Leitungsroller, 400/230 V DIN 61316, 50 m - 2 x Leitungsroller, 230 V DIN 61316, 50 m - 1 x Verlängerungskabel zur Gebäudeeinspeisung, lose 20 m - 1 x BW-Kanister, 20 l - 1 x Betankungsset - 1 x Scheinwerfertrage mit zwei LED Strahlern - 1 x Arbeitsleuchte in Transportbehälter ca. 700 x 260 x 280 mm - 1 x Teleskop Dreibeinstativ DIN 14682 - 1 x Kurbelstativ DIN 14640 <p>Hinweis: der Stromerzeuger muss entnehmbar (kein Auszug erforderlich) auf dem untersten Boden betriebsbereit gelagert werden und dauerhaft auf dem Rollcontainer betrieben werden können.</p>	1		930,00 €
---	3.5b	<p>Optional Aufpreis ggü. Pos. 3.5a für zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x Eurobox 600 x 400 mm 	1		(34,00 €)

A	3.6a	<p>Rollcontainer - Wasserschaden</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer (Pos. 2.1) zur Lagerung nachfolgend beigestellter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Wassersauger Taifun 200 AE - 1 x Leitungsroller, 230 V DIN 61316, 50 m - 2 x Wasserschleber - 2 x Druckschlauch B 75 - 2 x Druckschlauch C 42 - 2 x Arbeitsteine - 2 x Saugschlauch formstabil B, 3m <p>Zusätzliche Lieferung und Lagerung von fünf (5) entnehmbaren Aluminiumkästen zur Aufnahme von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Tauchpumpe TP 4/1 DIN 14425 - 1 x Schmutzwasserpumpe z.B. Chiemsee - 1 x Schmutzwasserpumpe klein z.B. Mini-Chiemsee - 1 x Zubehör Tauchpumpen - 1 x Zubehör Wassersauger 	3		4.110,00 €
---	3.6b	<p>Optional Aufpreis ggü. Pos. 3.6a für zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x Eurobox 600 x 400 mm 	3	/	(34,00 €)
A	3.7a	<p>Rollcontainer - Heben und Ziehen</p> <p>Ausbau von oben beschriebenem Rollcontainer zur Lagerungen nachfolgend beigestellter Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 x hydraulische Winde - 1 x Hebesatz H1 in Aluminiumkisten - 2 x Hebekissen ca. 800 x 700 mm - 2 x Hebekissen ca. d = 900 mm - 6 x Stahl Pressluftflaschen, 6,0 l 300 bar <p>Zusätzliche Lieferung und Lagerung von zwei (2) entnehmbaren Aluminiumkästen zur Aufnahme von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Mini-Schneidgerät, Mini-Spreizgerät, Türöffner mit Handpumpe und 3 m Schlauch - 1 x Doppelsteuerorgan, 2x Füllschlauch 10 m - 1 x Eurobox 600 x 400 mm 	1		1.010,00 €
---	3.7b	<p>Optional Aufpreis ggü. Pos. 3.7a für zusätzliche Lagerung von nachfolgender zu liefernder Ausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 x Gerätesatz Mehrzweckzug MZ 32 DIN 14800-5 - 2 x Eurobox 600 x 400 mm 	1	Preis inkl. kompletten Mehrzweckzug	(2.300,00 €)

KG 4 - Sonstiges					
A	4.1	Der Bieter bestätigt, dass er sich im Falle des Zuschlags an unterschiedliche Auftragnehmer für die verschiedenen Lose nach bestem Wissen und Möglichkeiten mit dem Auftragnehmer des anderen Loses - unter Einbeziehung des Auftraggebers - abstimmen und mit diesem im Sinne einer insgesamt bestmöglichen Leistungserbringung konstruktiv zusammenarbeiten bzw. interagieren wird.			
A	4.2	Nach Zuschlagserteilung sind vom Auftragnehmer Zeichnungen, Fotos bzw. Prospekte mit detailgetreuen Ansichten zu erstellen und dem Auftraggeber als PDF zur Verfügung zu stellen.			
A	4.2	Die Lieferung des gesamten Bestellumfangs hat geschlossen in einer (1) Lieferung und termingerech an eine vom Auftraggeber festzulegende Adresse zu erfolgen.			
A	4.3	Der Bieter bestätigt, im Rahmen der Vertragsumsetzung/-erfüllung die Vorgaben des MiLoG, AEntG, SchwarzArbG, AufenthG einzuhalten.			

A	4.4	Angabe Skonto mit Skontosatz in % und Zahlungszeitraum in Kalendertagen:	7 Tage 2% Skonto 30 Tage netto	/
A	4.5	Angabe maßgeblicher Umsatz-/Mehrwertsteuersatz in %:	19%	/
Summe				29.555,00 €

Vorgehen zur Ermittlung des Gesamtpreises für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im Sinne von Abschnitt 3.2 der Bewerbungsbedingungen:

- PGesamt = Summe aller Gesamtpreispositionen
- inkl. zwingende Optionen ("A") und
 - unter Zugrundelegung der jeweils ggf. günstigeren Alternativposition und
 - unter Berücksichtigung von Skonto (wenn $\geq 3\%$ bei ≥ 14 Kalendertagen Zahlungsziel)

Hinweis:
PGesamt dient lediglich der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes (Wertungspreis) und ist nicht zwingend der aufgrund des Zuschlags tatsächlich zu entgeltende Preis.
Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der Optionen besteht nicht.

Netto : 29.555,00 €
+ 19% : 5.615,45 €
Brutto : 35.170,45 €

David Schneider
 Kennzeichnung des Bieters (mind. Textform nach § 126b BGB)
 für verbindliches Angebot

ZERTIFIKAT

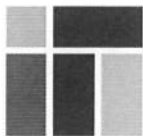
ISO 9001:2015
IT Zert bescheinigt hiermit, dass

Metallbau Schneider

Am Bonnerod 6
36358 Herbstein

Geltungsbereich:

Flachbettlasertechnik
Herstellung von Feuerwehrtechnik
Fahrzeugbau



IT_ZERT
ISO 9001

Quality
Management
System

ein Qualitätsmanagementsystem nach
ISO 9001:2015 eingeführt hat und anwendet.

Der Nachweis wurde im Rahmen des Zertifizierungsaudits,
Berichtsnr. it190301at1 erbracht.

Datum der Erstzertifizierung: 01.03.2019

Datum der Rezertifizierung: ---

Zertifikatsnummer: 2060

Gültig bis: 01.03.2022

IT_ZERT@ Deutschland GmbH
Stockholmer Platz 1
70173 Stuttgart
Germany

Register A des Gerichts Gießen	Abteilung A Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 02.10.2019 09:57	Nummer der Firma: HRA 4932
Ausdruck	Seite 1 von 1	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

1

2. a) Firma:

Metallbau Schneider e.K.

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, Zweigniederlassungen:

Herbstein

Geschäftsanschrift: Am Bonnerod 6, 36358 Herbstein

c) Gegenstand des Unternehmens:

3. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

b) Inhaber, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstand, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Inhaber: Schneider, David, Herbstein, *25.07.1989

4. Prokura:

5. a) Rechtsform, Beginn und Satzung:

Einzelkaufmann

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

c) Kommanditisten, Mitglieder:

6. a) Tag der letzten Eintragung:

29.01.2019